

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	SS 2023
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Architektur und Städtebau	Zeitraum (von bis):	01.02.22 - 04.06.23
Land:	Türkei	Stadt:	Istanbul
Universität:	Istanbul Technical University	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich habe mich Ende des Wintersemesters 21/22 für das Erasmus Programm an der TU Dortmund beworben. Zu den Bewerbungsunterlagen gehörten Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitsproben und mein aktueller Notenspiegel. Mit der Zusage der TU Dortmund wurde dann der Bewerbungsverlauf an der Istanbul Teknik Üniversitesi eingeleitet. Der Bewerbungsverlauf lief reibungslos und einfach.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Meine Finanzierung lief über das Erasmus-Förderungsprogramm und über das Auslands-bafög. Das Auslandsbafög muss am besten so schnell es geht vor dem Aufenthalt beantragt werden, da die Bearbeitungsdauer sehr lang ist.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich habe aufgrund meiner doppelten Staatsangehörigkeit (Deutsch und Türkisch) keine weiteren Dokumente benötigt.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe keinen Sprachkurs belegt, sowohl an der TU Dortmund und an der ITU nicht, da Türkisch meine Muttersprache ist.

Während des Aufenthalts

Die Ankunft lief reibungslos und angenehm ab, da wir gemeinsam mit Familie angereist sind, die uns unterstützt hat.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die ITÜ hat ein ESN-Programm. Das ist eine Art "Erasmus-club" in dem einheimische Studenten den Erasmusstudenten von außerhalb helfen. Es gibt für jedes Semester eine WhatsAppgruppe, die vorher per Mail verschickt wird und jeder bekommt einen "Buddy" zugeteilt, an den man sich bei allen möglichen Fragen wenden kann. Außerdem werden Reisen und Events organisiert, darunter auch Campus-Touren direkt am Anfang des Semesters um sich auch besser orientieren zu können.

Die ITÜ hat mehrere Campusse, die der Architektur-Fakultät ist sehr Zentral an Taksim gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Das Gebäude ist ein sehr schönes und altes Gebäude.

Die Ansprechpartnerin für das International Office befindet sich am Hauptcampus in Ayazaga. Die Zuständigen sind sehr nett und hilfsbereit. Manchmal nicht so gut zu erreichen per Mail, deswegen am besten direkt persönlich hin, wenn etwas schnell erledigt werden soll.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen sind von dem Aufbau und der Inhaltsgestaltung her ähnlich wie an der TU Dortmund. Der größte Unterschied allerdings sind die Zeiten. Da sind die Vorlesungen im Durchschnitt 3 Stunden lang mit 1-2 Pausen dazwischen. Die Pausen werden immer je nach Professor spontan während des Unterrichtes bestimmt. Anfang und Endzeiten sind auch nicht ganz genau zu nehmen. Oft hat es später angefangen und früher/später geendet.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche in Istanbul war etwas schwieriger als erwartet. Aber nach einiger Suche online fanden wir eine Unterkunft, welche sich in Ortaköy befand. Die Lage ist sehr zentral und schön, nur ist Ortaköy hauptsächlich über Bus erreichbar. Metro und Bahnen sind etwas weiter weg gewesen. Dies war eigentlich aber auch kein Problem.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Aufgrund des hohen Wertes des Euros sind die Lebensmittel ect. für uns sehr günstig gewesen. Studentenrabatte gibt es auch viele. Beispielsweise gibt es eine vergünstigte Fahrkarte für Studenten. Zudem bekommt man als Student die Möglichkeit eine ganzjährige Museumskarte zu erhalten. Mit dieser Karte kann man jedes Museum, so oft man möchte, ein ganzes Jahr lang besuchen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Istanbul ist sehr gut vernetzt. Es gibt sehr viele Verkehrsmittel: Bus, Bahn, Metro, Metrobus, Dolmus, Fähre und Taxi. Die meisten fahren allerdings nur bis 23/24 Uhr, in der Nacht fahren nur noch Metrobus und Taxi. Dies war aber kein Problem. Mit der Studenten Fahrkarte kommt man im Monat mit nichtmal 10€ überall hin.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die ESN-Betreuung der ITU war sehr engagiert und hilfsbereit.
Die Reisen und Events waren vor allem gut um neue Kontakte zu knüpfen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt sehr viel Freizeitgestaltung in Istanbul. Museen sind sehr viele und interessante dabei. Sehenswürdigkeiten gibt es auch eine Menge und sind auch gut erreichbar. Es gibt auf jedenfall genug zu sehen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Am Besten eine Internationale Kreditkarte beantragen, da kann man dann mit geringen Umrechnungsgebühren sehr einfach überall zahlen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)